



Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus 2020

In Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus richtet das ZfP Südwürttemberg am 27. Januar am Standort Zwiefalten die zentrale Gedenkfeier der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg aus. Grußworte wird unter anderem Manfred Lucha, Minister für Soziales und Integration, sprechen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Gemeinde Zwiefalten begangen.



Programm Gedenkfeier

Montag, 27. Januar | Konventbau, Festsaal

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Geschäftsführer Dr. Dieter Grupp
Minister für Soziales und Integration
Manfred Lucha MdL
Bürgermeister Matthias Henne
Regionaldirektor Alb-Neckar
Prof. Dr. Gerhard Längle
- Ausschluss aus der „Volksgemeinschaft“
oder: Wie Grafeneck möglich wurde**
Dr. Bernd Reichelt
Forschungsbereich Geschichte der Medizin
- 10.50 Uhr **Schülerbeitrag**
Klasse R10 der Münsterschule Zwiefalten
- 11.20 Uhr **Gang zum Friedhof**
Besinnung
Pfarrer Roland Albeck
Kranzniederlegung
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
- ca. 11.35 Uhr **Ende der Gedenkfeier**
Musikalische Umrahmung durch die Gruppe Feuervogel.

Termine

25.01.2020	Umzug in Obermarchtal	Narrenzunft
26.01.2020	Umzug in Wolpertswende	Narrenzunft
27.01.2020	Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus	ZfP Südwürttemberg /Gemeinde / Münsterschule Klassen R9b, R 10
	Abteilungsversammlung	Freiw. Feuerwehr Abt. Zwiefalten

Öffentliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

hat die stellv. Bürgermeisterin Frau Knab-Hänle

**Frau Pia R e n z
geb. Herter
in Zwiefalten**

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und die Glückwunschkarte des Ministerpräsidenten sowie einen Geschenkkorb der Gemeinde überreicht.



Möge Frau Renz noch ein schöner und gesegneter Lebensabend beschieden sein.

Fundamt

Beim Bürgermeisteramt wurde ein Handy abgegeben. Eigentumsansprüche sind baldmöglichst geltend zu machen.



Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten

Abteilung Zwiefalten

Am Montag, den 27. Januar 2020 findet um 19:30 Uhr im FWGH die Abteilungsversammlung der Abteilung Zwiefalten statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Abteilungskommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Personal / Ausbildung
5. Beschaffungen 2019/2020
6. Termine 2020
7. Verschiedenes / Wünsche / Diskussion
- 8.



ZfP

Einladung

Gesprächskreis ermöglicht anonymen Austausch

ZWIEFALTEN - Die Eltern, der Ehepartner oder ein Kind - Wenn ein Familienmitglied psychisch erkrankt ist, entstehen oft Unsicherheiten. Beim Gesprächskreis in Zwiefalten können Betroffene und Angehörige in einem geschützten Rahmen Erfahrungen austauschen und ihre Fragen von Experten beantworten lassen.

Der Gesprächskreis wird betreut von Dr. med. Alex Gogolkiewicz, Chefarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie Alb-Neckar I des ZfP Südwest, dem evangelischen Pfarrer Roland Albeck und der katholischen Seelsorgerin Hildegard Jakob. Zudem unterstützt die Fachpflegerin Carmen Ullrich.

Jeder, der Rat sucht, ist herzlich willkommen!

Am 30. Januar 2020 um 18.15 Uhr findet der nächste Gesprächsabend statt. Veranstaltungsort ist der Konferenzsaal im Zellenbau (neben der Bibliothek) des ZfP Südwest, Hauptstraße 9, in Zwiefalten.

ZfP Kinder psychisch erkrankter Eltern

Hiermit möchten wir sie auf eine regelmäßig stattfindende Veranstaltung des ZfP Zwiefalten aufmerksam machen.

Die psychische Erkrankung eines Elternteils betrifft immer auch die ganze Familie und ins besondere die Kinder in ihrem jungen Leben.

Verantwortlich:
Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805 / 91 16 40
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391 / 586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381 / 181-0
Sana Klinik Riedlingen 07371 / 184-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 9295 60
Rat & Tat, Zwiefalten (Fr. vormittags) 07373 / 921 26 40

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373 / 604
Sozialstation St. Martin, Engstingen 07129 / 93 27 70
Hospizgruppe HPZ 07373 / 91 59 98
Mobil: 0152 / 26 36 89 66

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381 / 9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373 / 28 23

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: "apo" an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Eltern und betroffene, d. h. jetzt erwachsene Kinder psychisch kranker Eltern suchen u. brauchen geschützte Räume, um über die Fragen, Unsicherheiten und Hilfsmöglichkeiten miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Herzliche Einladung zum
Gesprächsabend am 30.01.2020
um 18:15 Uhr Konferenzraum Zellenbau
Dr. Gogolkiewicz Carmen Ullrich
Pfarrer Albeck Seelsorgerin H. Jakob**

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**

**Ausstellungseröffnung am 24.01.20 um 19:00
Uhr im Biosphärenzentrum in Münsingen-Auingen**

Erdgeschichte auf der Alb

Die Schwäbische Alb ist erdgeschichtlich so vielseitig wie kaum eine Landschaft in Mitteleuropa. Zur Vermittlung der Bedeutung dieses einzigartigen Naturraums dient die Wanderausstellung „Faszination Erdgeschichte“ des Geoparks Schwäbische Alb, die vom 24.01. bis zum 24.02.2020 im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen zu sehen sein wird. Die Ausstellung möchte die geologischen und landschaftlichen Besonderheiten vor Augen führen, den Blick für geologische Phänomene vor Ort schärfen und durch das Aufzeigen von unbekanntem Zusammenhängen überraschen.

Die Ausstellung im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4, 72525 Münsingen-Auingen, wird am 24.01.2020 von 19:00 bis 20:30 Uhr feierlich eröffnet. Im Rahmen eines Vortrags von Dr. Siegfried Roth, Leiter der Geschäftsstelle Geopark Schwäbische Alb, gibt es eine Reihe spannender Infos, die über die Inhalte der Ausstellung hinausgehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei. Die Ausstellung kann ab dem 24.01.2020 kostenfrei zu den üblichen Öffnungszeiten (Mi. - Mo., 11:00 - 17:00 Uhr) des Biosphärenzentrums besucht werden. Die Ausstellung wird in Kooperation von Biosphärenzentrum und Geopark gezeigt.

Öffentliche Vorstellung des Berichts zur UNESCO-Evaluation des Biosphärengebiets Schwäbische Alb am 27.01.2020 in Reutlingen

Wie entwickelte sich das Biosphärengebiet Schwäbische Alb seit seiner Anerkennung durch die UNESCO im Jahre 2009? Der Bericht zur turnusgemäßen UNESCO-Evaluation dient der Darstellung von Entwicklungen, Herausforderungen und nachhaltigen Lösungsansätzen. Eine Stellungnahme der UNESCO wird im Juni 2020 erwartet. Der Evaluationsbericht kann unter www.biosphaerengebiet-alb.de eingesehen und heruntergeladen werden. Die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets lädt zu einer öffentlichen Vorstellung der Evaluationsergebnisse ein am **27.01.2020 ab 18:30 Uhr im Matthäus-Alber-Haus, „Jos-Weiß-Saal“, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen.** Interessierte werden gebeten sich bis 24.01.2020 unter 07381 932938-0 oder biosphaerengebiet@rpt.bwl.de anzumelden. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Kreisbauernverband Reutlingen**Lichtmeßtagung 2020**

Am Freitag, 31.01.2020 lädt der Kreisbauernverband Reutlingen e.V. um 10.00 Uhr alle Mitglieder mit Ihren Familien, die Landfrauen und die Landjugend sowie alle Interessierten zur diesjährigen Lichtmeßtagung in die Gemeindehalle in St. Johann-Würtingen ein. Den Auftakt bildet der Bericht von Kreisobmann Gebhard Aierstock. Zwei Foren mit hochaktuellen Themen stehen in Mittelpunkt der Versammlung. **Am Vormittag referiert Beate Kasch, Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium, zum Thema „GAP – Quo Vadis? Sachstand zum Agrarpaket – wie geht es weiter bei der Umsetzung?“ Am Nachmittag Dr. Christian Bickert, stellv. Chefredakteur DLG-Mitteilungen, „Zwischen Osteuropa, Süd-Amerika und Umweltschutz - Welche Perspektiven haben die Betriebe in Süddeutschland?“** Der Bericht der Landfrauenvorsitzende und der Geschäftsbericht des Geschäftsführers stehen ebenfalls am Nachmittag auf der Tagesordnung. Umrahmt wird der Bauerntag vom LandFrauenchor. Die Bäuerinnen und Bauern aus St. Johann bewirten in gewohnt guter Weise.



Landkreis Reutlingen



Die nächste Sprechstunde findet am 28. Januar 2020 von 10.00 -12.00 Uhr im Rathaus, wie gewohnt am letzten Dienstag im Monat statt.

Fachtagung für Schweinehalter in Hayingen

Das Kreislandwirtschaftsamt und der Schweineerzeugerring EHINGEN-MÜNSINGEN-REUTLINGEN laden gemeinsam zu der Fachtagung für Schweinehalter am Mittwoch, den 29. Januar 2020 in „Brunners Bauernstube“ in Hayingen ein.

Zu Beginn hält Thomas Österle, Landwirt aus Obermarchtal einen Vortrag über seine Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem eigenen Praxisbetrieb zur freien Abferkelung und Ferkelkastration mit Inhalationsnarkose. Über die Einflussmöglichkeiten der Fütterung auf das Aggressionsverhalten berichtet Dr. Wolfgang Preißinger vom Institut für Tierernährung und Futterwirtschaft, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft. Die Preisentwicklung in der Schweinehaltung ist oft schwer vorhersehbar. Eine Preisabsicherung durch Labelvermarktung verspricht das wirtschaftliche Risiko zu minimieren. Klaus Dorsch, Redaktionsleiter Südplus TopAgrar, gibt Auskunft über die Frage „Lohnt sich die Labelvermarktung?“. Abschließend wird Dr. Thomas Buckenmaier vom Kreisveterinärämter über aktuelle Themen aus dem Veterinärämter referieren.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 29. Januar 2020 in „Brunners Bauernstube“, Kirchstr. 1 in 72534 Hayingen statt. Beginn ist um 10 Uhr, das Ende ist gegen 16 Uhr geplant. Um telefonische Anmeldung beim Kreislandwirtschaftsamt in Münsingen unter 07381/9397-7341 wird bis spätestens Montag, den 27. Januar 2020 gebeten.

Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der Sachkunde im Pflanzenschutz - Aktuelles zum Pflanzenschutz und Pflanzenbau

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen bietet zweistündige Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Sachkunde im Pflanzenschutz an. Diese finden am Montag, den 3. Februar 2020 im Gasthof Adler in 72525 Bremelau, am Dienstag, den 4. Februar 2020 auf dem Drei-Birkenhof in 72768 Rommelsbach, am Donnerstag, den 6. Februar 2020 im Gasthof Kreuz in 72818 Wilsingen und am Dienstag, den 11. Februar 2020 im Gasthof Lamm in 72582 Grabenstetten statt.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Themenschwerpunkte sind rechtliche Neuerungen sowie aktuelle Empfehlungen zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Ölfucht- und Getreideanbau sowie Hinweise zur Düngeverordnung.

Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz

Wer für die berufsmäßige Anwendung Pflanzenschutzmittel einsetzt, muss laut Pflanzenschutzgesetz sachkundig sein. Diese

Sachkunde kann entweder durch eine anerkannte fachliche Ausbildung oder aber durch einen Sachkundelehrgang mit abschließender Prüfung erworben werden.

Der Lehrgang für Anwender von Pflanzenschutzmitteln mit dem „Schwerpunkt Obst- und Weinbau“ findet am Donnerstag, 13. Februar und am Freitag, 14. Februar im Feuerwehrgerätehaus in Metzingen-Neuhausen statt. Die Pflanzenschutztechnik wird in Kirchheim/Teck am Montag, 17. Februar vermittelt.

Am Freitag, 6. März, findet die abschließende Prüfung im Feuerwehrgerätehaus in Metzingen-Neuhausen statt.

Lehrganginteressenten werden gebeten, sich bis Freitag, 7. Februar beim Kreislandwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07381/9397-7341 anzumelden.

Kreislandwirtschaftsamt

informiert über Nitratproben

Landwirte haben auch in diesem Frühjahr wieder die Möglichkeit, die Stickstoffdüngung mittels einer Nitratprobe untersuchen zu lassen. Für Landwirte die in Problem-Wasserschutzbereichen Ackerflächen bewirtschaften, ist dabei die Stickstoff-Düngung nach der Messmethode in der Regel vorgeschrieben. Nitratproben sind meist auch bei vertraglich geregelter und integriertem Anbau vorgeschrieben. Für die Ermittlung des Düngebedarfs nach der Düngeverordnung wird die Probenahme besonders empfohlen.

In der Regel entnimmt der Landwirt die Probe selbst. Folgendes muss dabei beachtet werden: Für jede Probe muss ein Probebegleitformular ausgefüllt werden, damit eine Analyse und eine EDV-erstellte Düngeberechnung möglich sind. Die maximal notwendige Probentiefe beträgt auch auf tiefgründigen Böden 60 Zentimeter, aufgeteilt in zwei Schichten (Null bis 30 Zentimeter und 30 bis 60 Zentimeter). Die Nitratproben sollen nicht früher als drei Wochen vor dem Düngen gezogen werden.

Bei Mais empfiehlt das Kreislandwirtschaftsamt eine späte Probe ab dem Vier-Blatt-Stadium (Ende Mai). Dabei kann schon vorher eine Unterfußdüngung - also direkt in den Wurzelraum der Pflanze - bis maximal 40 Kilogramm N (anrechenbarer Stickstoff) pro Hektar in mineralischer oder organischer Form erfolgen. In allen anderen Fällen dürfen vor der Probenahme weder Gülle noch stickstoffhaltige mineralische Dünger ausgebracht werden. Neben den Nitratproben können auch Bodenuntersuchungen auf die Grundnährstoffe Phosphor, Kali und Magnesium vorgenommen werden. Das untersuchende Labor Dr. Lehle hat dem Kreislandwirtschaftsamt Münsingen folgende Außenstellen gemeldet, wo die Proben angenommen werden:

- Traugott Götz; Telefon 07382/1004 oder 7128; Mobil 0175/9424720), Rundweg 16, 72587 Römerstein.
- Karl-Heinz Junger; Telefon 07386/732; Mobil 0172/4845014), Maxfelden, 72534 Hayingen.
- Bernd Lamparter; Telefon 07124/770, Haid, 72818 Trochtelfingen.

- Frank Siefert; Telefon 07383/327;
Mobil 0172/6354459, Steighof 14, 72525 Bichishausen.

Auch die Verpackungskisten und Probebegleitformulare können dort nach telefonischer Rücksprache abgeholt und Bohrstöcke ausgeliehen werden.

- Labor Dr. Lehle, Telefon 07333/947212.



LEADER Mittlere Alb e.V.

200.000 Euro für Kleinprojekte

Für 2020 stehen in der LEADER-Region Mittlere Alb zusätzliche Fördermittel für Kleinprojekte über das sogenannte Regionalbudget zur Verfügung



Die beiden Regionalmanager von LEADER Mittlere Alb, Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl, freuen sich über die zusätzliche Fördermöglichkeit von Kleinprojekten
Foto: LEADER Mittlere Alb

Ab Januar 2020 ist zusätzlich zur bisherigen LEADER-Förderung ein weiteres Förderprogramm verfügbar – das **Regionalbudget für Kleinprojekte**. Für die Jahre 2020 und 2021 stehen jeweils 200.000 Euro für die Projektförderung zur Verfügung. Es können **Kleinprojekte bis max. 20.000 Euro Projektgesamtkosten (netto)** mit einem Fördersatz von 80 % im LEADER-Aktionsgebiet Mittlere Alb unterstützt werden. Projektanträge können jederzeit beim Regionalmanagement in Münsingen eingereicht werden.

Gefördert werden Anschaffungen, bauliche Anlagen, nicht-investive Maßnahmen und Eigenleistungen. Dazu gehören beispielsweise Anschaffungen und Einrichtungen für Vereine, Mobiliar und Technik für Gemeinschaftsräume, die Verbesserung öffentlicher Einrichtungen im Bereich Toiletten, Kulturpfade oder Bäder, Maschinen sowie Arbeitshilfen für Kleinbetriebe

der Grundversorgung, die Einrichtung von kleinen Versorgungszentren oder Entwicklungskonzepten für Gemeinden.

Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen/privaten Rechts sowie natürliche Personen und Personengesellschaften. Alle Kleinprojekte müssen einem der drei Handlungsfelder Lebenswerte Dörfer, Soziales und kulturelles Leben oder Regionale Wirtschaft zugeordnet werden können. Außerdem müssen die Kleinprojekte einem der fünf Förderschwerpunkte Dorferneuerung, ländliche Infrastrukturmaßnahmen, kommunale Entwicklungspläne, Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen oder Kleinstunternehmen der Grundversorgung entsprechen.

Die beiden Regionalmanager Hannes Bartholl (07381/402 97-01, bartholl@leader-alb.de) und Elisabeth Markwardt (07381/402 97-02, markwardt@leader-alb.de) beraten Sie gerne zur Entwicklung Ihrer Projektidee und zur Antragstellung.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2020

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2020 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. März möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerbungen können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **31. März 2020**. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2020 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.



Digitaler Datentransfer zwischen europäischen Rentenversicherungsträgern: Schneller zur Rente

Die europäischen Rentenversicherungssysteme rücken zusammen: Anfang des Jahres ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg

zum elektronischen Austausch von Daten zwischen den Rentenversicherungsträgern in den Staaten der Europäischen Union, des EWR sowie der Schweiz gemacht worden. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin. Die DRV Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für alle Versicherten und Rentner, die in Deutschland wohnen und zusätzlich Beiträge an die griechische, die zypriotische, die schweizerische oder die liechtensteinische Rentenversicherung entrichtet haben. Auch für Personen, die in diesen Ländern wohnen und sich beispielsweise ihre Rente dorthin überweisen lassen möchten, ist die DRV Baden-Württemberg zuständig, berät in allen Rentenangelegenheiten mit Auslandsbezug und dies teils sogar vor Ort bei fest terminierten Auslandsprechtagen.

»Das neue Verfahren verkürzt die Bearbeitungszeit immens,« erklärt Andreas Schwarz, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg, den Vorteil des digitalen Verfahrens für die Kundinnen und Kunden. Seit Jahresbeginn tauscht die Deutsche Rentenversicherung über das neue Kommunikationssystem »Elektronischer Austausch von Sozialversicherungsdaten« (EESI) Versicherungsdaten mit anderen europäischen Rentenversicherungsträgern digital aus. Durch den digitalen Datentransfer können Rentenleistungen, die auf Beschäftigungszeiten in verschiedenen Ländern beruhen, zukünftig schneller berechnet und ausgezahlt werden. Die Deutsche Rentenversicherung wird das Projekt Mitte des Jahres abschließen. Sie hat bundesweit zuletzt rund 2,6 Millionen Renten gezahlt, bei denen in anderen EU- und EWR-Staaten sowie der Schweiz zurückgelegte Zeiten für die Berechnung der Rente berücksichtigt wurden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Schulnachrichten

Weiterführende Schulen Berufliche Schule Münsingen

Unterwegs in Richtung Beruf

Die Berufliche Schule in Münsingen informiert am

Freitag, 31. Januar 2020 von 9 Uhr bis 17 Uhr

über zahlreiche Möglichkeiten zur schulischen Weiterqualifikation und über den Weg in die Berufsausbildung.

Neben den Angeboten, die den Schulbesuch während der ganzen Woche betreffen, geht es auch um die Information über Ausbildungen, die zu einem Berufsabschluss führen. Deshalb werden auch einzelne Firmen der Region, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und ein Ansprechpartner, der über das Portal Ausbildungsscout informiert, vertreten sein.

Natürlich besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Näheres über die Ausbildung im Metallbereich sowie zum Pferdewirt und zum

Landwirt zu erfahren.

Vor allem die Ausbildung zum Landwirt ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Das erste Ausbildungsjahr wird in Vollzeit unterrichtet, die Schülerinnen und Schüler (SuS) sind von Montag bis Freitag in der Schule. Dort sitzen sie allerdings nicht ständig im Klassenraum, sondern sind regelmäßig in der Werkstatt. An einem Tag pro Woche werden auf einem der drei angegliederten landwirtschaftlichen Betriebe in kleinen Gruppen jeweils durch einen Landwirtschaftsmeister grundlegende Fertigkeiten vermittelt. So erhalten die SuS Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und erste Einblicke in die Funktionsweise von Maschinen. Ergänzt wird der Unterricht durch Fächer der Allgemeinbildung.

Ab dem zweiten Ausbildungsjahr findet die Ausbildung in einem anerkannten landwirtschaftlichen Betrieb mit wöchentlichem Besuch der Berufsschule statt. Arbeitsstellen finden ausgebildete Landwirte nicht nur im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb, sondern auch in vor- und nachgelagerten Bereichen oder bei Großbetrieben. Deshalb ist diese Ausbildung vor allem für jene junge Frauen und Männer interessant, die gerne in und mit der Natur arbeiten.

Seit dem ersten Januar dieses Jahres erfolgt die Ausbildung in der Pflege nach dem Pflegeberufegesetz vom 17. Juli 2017. In den ersten beiden Jahren werden die zukünftigen Pflegekräfte im Rahmen einer generalistischen Pflegeausbildung unterrichtet und in den verschiedenen Einrichtungen ausgebildet. Sie durchlaufen Ausbildungsabschnitte in Krankenhäusern, in Altenpflegeeinrichtungen, bei ambulanten Diensten und lernen auch den Bereich der Kinderkrankenpflege kennen. Nach zwei Jahren entscheiden sie sich, ob sie den Abschluss als Pflegefachfrau/ Pflegefachmann ablegen wollen oder ob sie sich in Richtung Kinderkrankenpflege oder Altenpflege spezialisieren. Auch über diese Ausbildung besteht die Möglichkeit der Information an der Beruflichen Schule Münsingen.

Die interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen, sich in der Schule umzusehen und sich über die zahlreichen Möglichkeiten zur schulischen Weiterqualifikation und über den Weg in die Berufsausbildung zu informieren.

Die Schülerinnen und Schüler der hauswirtschaftlichen Bildungsgänge bieten auch ein Verköstigungsangebot an.

Berufliche Schule Münsingen

Bismarckstraße 19
72525 Münsingen

Telefon: 07381/93793-10

Fax: 07381/93793-23

Internet: www.bs-muensingen.de

Conrad Graf-Musikschule

Am Sonntag

Glossen und Musik

Nach dem großen Erfolg im Mai 2019 bieten Waltraud Wolf mit ihren Glossen und Rainer Bohner mit seinem Gesang zur Gitarre am Sonntag, 26. Januar 2020, 17 Uhr, im Refektorium des Kapuzinerklosters erneut amüsante Unterhaltung unter dem

Titel „Vorwiegend heiter“. Bei der Benefizveranstaltung zugunsten der Conrad Graf-Musikschule liest die Journalistin aus der Fülle ihrer in den vergangenen Jahren in verschiedenen Tageszeitungen veröffentlichten kurzen Text. Sie beleuchten die Alltäglichkeiten und Besonderheiten des Lebens. Rainer Bohner trägt eigene Lieder und Gedicht-Vertonungen vor. Er hat unter anderem Verse von Morgenstern über Rilke bis hin zu Michel Buck in Töne gefasst. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Spenden kommen der Musikschule zugute.

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage:

www.seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de

Freitag, 24.01. – Hl. Franz von Sales

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

14.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Gauingen

(Andreas, Katharina u. Vita Schmid)

Samstag, 25.01. – Bekehrung des Apostels Paulus

16.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 26.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Amt** im Münster

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Montag, 27.01. – 3. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch

(Hildegard Vetter u. Fam. Aßfalg)

Dienstag, 28.01. – Hl. Thomas v. Aquin

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

(Josef Fischer)

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Mittwoch, 29.01. – 3. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 30.01 – 3. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Abendmesse** im Coemeterium

(Maria Gramm u. Angeh., Fam. Schrode u. Angeh.)

Freitag, 31.01. – Hl. Johannes Bosco

14.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

15.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

(Brunhilde, Anton u. Tobias Münch, Josef Schäfer, Simon Frisch; Hans Reich)

14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 01.02. – 3. Woche im Jahreskreis

16.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 02.02. – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

10.00 Uhr **Amt** im Münster
- Vorstellung der Erstkommunionkinder
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt Zwiefalten
freitags 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07373 – 600

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
Tel. 07388 - 9934675
e-mail: Francois.ThambaNzita@drs.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
Tel: 0170/4302009
e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

Dipl.- Kirchenmusiker
im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten, Kolpingstr. 3
nach Vereinbarung
Tel. 9205699 – Fax 9205698
e-Mail: hubertusilg@gmx.net

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 2375
e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Informationsveranstaltung zur Kirchengemeinderatswahl

Am Freitag, den 24. Januar um 18.00 Uhr laden wir interessierte Bewerber herzlich zu einer Informationsveranstaltung ins Haus Adolph Kolping ein.
Gez. Wahlausschussvorsitzender Mark Hanßen

Der Kirchengemeinderat

trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Freitag, 24. Januar 2020 um 20.00 Uhr im Konferenzraum des Pfarramtes.

Statistik	2019	2018	2017
Gemeindemitglieder	1320	1331	1355
Hochzeiten:	23	8	14
davon auswärtige Paare:	19	6	11
Taufen:	13	8	19
davon auswärtige Kinder:	7	2	6
Erstkommunionkinder:	12	16	12

davon aus Mörsingen/ Upflamör:	2	keine	
Gefirmt wurden in Hayingen:	34		
in Zwiefalten:	44		47
davon aus Zwiefalten:	13	11	10
Kirchenaustritte:	9	11	7
Kircheneintritte:	keine	keine	keine
Wiederaufnahme:	keine	keine	keine
Beerdigungen:	10	19	17

Mütter beten für ihre Familie!

Am Mittwoch den, 29.01.2020 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Huldstetten. Dazu ergeht herzliche Einladung an alle „Mamas, Omas und Tanten (Patentante)“. Frauen und Mütter investieren viel Zeit und Energie in ihre Familien. In allem Sorgen und Kümern, kommt aber oft das Gebet zu kurz. Deshalb laden wir Sie ein, sich einmal ganz bewusst eine Stunde Zeit zu nehmen und alles was uns bewegt, in Gottes Hände abzugeben.

Münsterchor

Mittwoch, 29.01.2020, 19:30 Uhr, Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Mathilde Sontheimer singt seit 60 Jahren

Münsterchor Zwiefalten blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück



ZWIEFALTEN: Der Münsterchor Zwiefalten hat seine alljährliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Nach der Begrüßung des Vorsitzenden Rupert Weber sowie seiner Stellvertreterin Christa Schwendele wurde in einer Schweigeminute an die Verstorbenen gedacht unter anderem zwei Ehrenmitglieder Theresia Binder sowie Rosemarie Engst, die außerdem über Jahrzehnte den Münsterchor auch an der Orgel begleitet hat. Schriftführerin Elisabeth Haiß brachte bildhaft und humorvoll die vielen Ereignisse des vergangenen Jahres in ihrem Tätigkeitsbericht ins Gedächtnis zurück. Zu den kirchlichen Auftritten kam auch das Vereinsleben nicht zu kurz, besonders der jährliche Müco-Ball mit seinen hervorragenden Akteuren und der ebenso gelungene Jahresausflug an den Bodensee. Günther Butscher, der kurzfristig für die erkrankte Kassiererin Christa Fischer einspringen musste, gab mit dem tadellos geführten Kassenbericht Aufschluss über alle geführten finanziellen Geschäfte. Erika Butscher und Marlene Holder bestätigten die einwandfreie Kassenführung. Der Vorsitzende Rupert Weber freut sich, wieder in der geliebten Münsterkirche singen zu dürfen, die nach elfmona-

tiger Bauzeit am Palmsonntag pünktlich geöffnet wurde. Auch die Altarweihe durch Bischof Gebhard Fürst war ein krönender Abschluss nach der Münsterrenovierung. Der Münsterchor hat mit seinem gelungenen Rosenverkauf an Ostern im Vorjahr und dem erfolgreichen Abendlob zusammen mit dem evangelischen Kirchenchor und der Musikkapelle einen Beitrag für die Renovierung der Friedhofskapelle geleistet. Insgesamt 34 Chorproben wurden abgehalten. Großes Lob erhielten Edeltraud Schultes, Mathilde Sontheimer und Erika Butscher, die nur ein Mal gefehlt haben gefolgt von Günther Butscher, Rita Bader und Josef Sontheimer, die nur 2 Mal keine Zeit zum Singen hatten. Stolze 31 Chorproben haben Gerda Schmucker und Paul Fischer besucht. Chorleiter Hubertus Ilg bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der Chorgemeinschaft, denn ohne diese Unterstützung hätte der Münsterchor die vielen Dienste nicht stemmen können. Die inzwischen kleinere Gruppe des Chores braucht Stabilität, damit sie auch für die Größe der Münsterkirche wahrgenommen werden kann. Über die freudige Nachricht, dass an Ostern wieder eine Orchestermesse stattfinden kann, erhielt Ilg großen Applaus. Da Präses Zeller nicht anwesend war, übernahm der Ehrenvorsitzende Franz Petermann die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Bei der Versammlung konnten auch viele langjährige Chormitglieder geehrt werden. Roswitha Aachter, die am Tag zuvor ihren 60. Geburtstag feiern durfte und Maria Fischer wurden für 25 Jahre aktives Singen geehrt. Die fleißigen Chorprobenbesucher Erika und Günther Butscher sowie Ursula Feller, die bereits im Kirchenchor Indelhausen mitgewirkt hat, wurden für 30 Jahre Singen belohnt. Marlene Jakober singt mit ihrer herausragenden Stimme schon 40 Jahre zur Ehre Gottes. Eine ganz besondere Ehrung erhielt die bereits 10 jährige Ehrensängerin Mathilde Sontheimer für 60 Jahre Dienst an der Musica Sacra. Maria Fischer und Marlene Jakober wollen alters- und gesundheitsbedingt vom Münsterchor ausscheiden und wurden als Zeichen des Dankes mit einem Präsent verabschiedet. Leider war nur Marlene Jakober anwesend, doch über das Kommen der neuen Sängerin Annette Weckenmann hat sich die Chorgemeinschaft riesig gefreut. Unter dem Punkt Verschiedenes wurden noch einige Anliegen besprochen. Als Dankeschön für ihre geleistete Arbeit erhielten Chorleiter Hubertus Ilg sowie sein Stellvertreter Günther Butscher und Emma Petermann, die Butscher am Klavierunterstützt, am Ende der Versammlung ein Präsent überreicht.

Mörsingen

Sonntag, 26.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr **Eucharistiefeier**

Samstag, 01.02. – 3. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
- mit Kerzenweihe

Upflamör

Samstag, 25.01. – Bekehrung des Apostels Paulus

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**
(Marianne Bayer u. Angeh.)

Donnerstag, 30.01 – 3. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Montag, 03.02. – Hl. Blasius

19.00 Uhr **Abendmesse**
- Patrozinium Hl. Blasius



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: [Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de](mailto: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de)

Donnerstag, 23.1.2020

20.00 Uhr Frauenkreis mit Pfarrer Albeck bei Gerda Bernecker zu Hause.
Thema: Neuapostolische Kirche.

Freitag, 24.1.2020

Kein Kinderchor, erst am **31.1.2020**

Die Bücherei hat von 15:15 – 16:00 Uhr geöffnet.



Sonntag, 26.1.2020 – 3. So n. Epiphania

Der Wochenspruch lautet: (Lukas 13,29)

„Es werden kommen von Osten und Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Zwiefalten mit Einzelkelchen

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Hayingen mit Einzelkelchen

Montag, 27.1.2020

19:30 Uhr 1. Sitzung des neuen Kirchengemeinderats im evang. Pfarrhaus in Zwiefalten

Dienstag, 28.1.2020

16:30 Uhr Folkloretanzgruppe im evang. Gemeindehaus Hayingen
Neulinge sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 29.1.2020

16:15 Uhr Konfirmandenunterricht im evang. Gemeindehaus Hayingen
Heute ist keine Chorprobe.

Evangelisches Bezirkskantorat Münsingen

Kirchenmusik 2020 in der Martinskirche Münsingen

Münsingen. Kantor Stefan Lust legt das neue Jahresprogramm mit den vielfältigen kirchenmusikalischen Aktivitäten in der Martinskirche Münsingen im Jahr 2020 vor.

Die Konzertreihe 2020 wird am Sonntag, 2. Februar, um 17 Uhr in der Martinskirche Münsingen eröffnet. Der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart wird ein erstklassiges Konzert in der Münsinger Martinskirche geben, zu dem Kantorat und Gesellschaft der Musikfreunde Münsingen gemeinsam einladen. Der Chor singt Werke von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Gabriel Rheinberger, Benjamin Britten und anderen aufführen. Die Begleitung des Chores übernimmt der Stuttgarter Organist Antal Váradi, die Leitung hat Michael Čulo.

Nummerierte Eintrittskarten gibt es ab sofort im Vorverkauf bei der Touristik Information Münsingen, Hauptstraße 13, 07381/182-145, touristinfo@muensingen.de, sowie online unter www.reservix.de. Außerdem können Kartenwünsche direkt bei der Gesellschaft der Musikfreunde Münsingen (E-Mail: gdm-muensingen@t-online.de) oder beim Evangelischen Kantorat Münsingen (E-Mail: kantorat.muensingen@gmx.de) angemeldet werden. Die Karten liegen dann an der Abendkasse, die ab 16.30 Uhr geöffnet ist, bereit.

Am Sonntag, 29. März, erklingt um 19 Uhr in der Martinskirche Münsingen die Johannespassion von Johann Sebastian Bach. Vokalsolisten, Kantorei, Kammerchor und Orchester der Martinskirche werden dieses außergewöhnliche Werk aufführen. Die Leitung teilen sich Stefan Lust und Ferdinand Ehni, dessen einjährige Praktikumszeit mit diesem Konzert endet.

Am Samstag, 30. Mai, findet das traditionelle Konzert in der Stephanuskirche Gruorn statt. Das „Gruorn-Consort“, ergänzt durch eine Barocktrompete, musiziert Werke für Sopran, Trompete, zwei Violinen und Generalbass. Am Pfingstsonntag, 31. Mai wird das Konzert um 19 Uhr in der Georgskirche Bernloch wiederholt.

Diese und viele weitere Konzerte kann man im neuen Konzertkalender 2020 nachlesen, der in den Kirchen und Gemeindehäusern der Region ausliegt. Interessenten können sich den Kalender kostenlos zuschicken lassen (Kantor Stefan Lust, Tel. 0 73 81 / 93 96 66, E-Mail: kantorat.muensingen@gmx.de).

Außerdem sind die Termine unter der Internet-Adresse www.kirchenmusik-online.de abrufbar.



Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart (Foto: Nicola Lazi)



Rat und Tat

Kleiderspenden

In letzter Zeit wurden immer wieder Kleiderspenden **anonym** an den Wohnungen im Eichbühl 4 und 6 in Zwiefalten abgegeben.

Dies ist sicherlich gut gemeint, sollte aber doch nicht in dieser Form gemacht werden, weil man nicht sehen kann, ob diese Kleiderspenden auch gebraucht werden.

Falls jemand Kleiderspenden abgeben möchte, bitte mittwochs im „Rat und Tat“-Büro melden und dort persönlich abgeben. Bitte nicht einfach abstellen.

Vielen Dank!

Wohnungsausstattung gesucht

Für eine neu einzurichtende Wohnung werden noch gut erhaltene Einrichtungsgegenstände gesucht:

Insbesondere Wohnzimmer- / Kinderzimmer- /und Küchenausstattung.

Wer hat etwas abzugeben oder beabsichtigt in nächster Zeit, eine Neuanschaffung zu tätigen und möchte **gut erhaltene** Gegenstände abgeben?

Bitte melden Sie sich im Büro „Rat und Tat“ im Rathaus in Zwiefalten.

Kontakt:

Christa Herter-Dank, Büro „Rat und Tat“, Marktplatz3, 88529 Zwiefalten, Telefon 07373 / 921 26 40

Vereine und Organisationen

DLRG Ortsgruppe Zwiefalten



Heute Donnerstag, den 23.01.2020 findet unser Übungsabend im Hallenbad in Münsingen statt. Abfahrt um 17.15 Uhr in Baach am Marienbrunnen um Fahrgemeinschaften zu bilden. Ende und Ankunft wieder in Zwiefalten um ca. 20 Uhr.

Der nächste Übungsabend findet dann am Donnerstag den 30.01.2020 im Hallenbad in Münsingen statt.

Markus Kraus

Schwimmkurs



WER: Kinder ab 6 Jahren mit Wassergewöhnung

WO: Hallenbad Riedlingen

WANN: 10 Termine dienstags 17:00 – 17:45 Uhr vom
04. Februar – 28. April 2020 (Fasnetsdienstag und 2 Wochen Osterferien frei)

ZIEL: Seepferdchen oder Seeräuber

KOSTEN: Kursgebühr 40 Euro + Eintritt ins Hallenbad 15 Euro



Anmeldung bei der **DLRG Zwiefalten**

mit Name, Geburtsdatum, Adresse und Telefon an:

anfaengerschwimmen@zwiefalten.dlrg.de



DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Einladung zum Erste-Hilfe-Kurs am Kind

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Mütter und Väter, bei kindlichen Expeditionen sind Unfälle vorprogrammiert.

Helfen Sie Unfälle zu vermeiden und lernen Sie sich im Notfall richtig zu verhalten.

Hier lernen Sie verschiedene Notfallsituationen bei Kindern (Neugeborene, Säuglinge, Klein- und Schulkinder, Jugendliche) kennen.

Der Kurs zielt auf die richtige Anwendung der notwendigen Maßnahmen ab, um zum Beispiel nach einem Unfall bleibende Schäden zu verhindern.

Weitere Themen sind:

- Knochenbrüche
- Schock
- Kontrolle der Vitalfunktionen
- Stabile Seitenlage
- Beatmung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Vergiftungen
- Erkrankungen im Kindesalter

Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Termin: 18.04.2020 um 9.00 Uhr

Lehrgangsdauer: 9.00 – 17.00 Uhr (9 UE á 45 Minuten)

Ort: Vereinsraum Pfronstetten

Kosten pro Teilnehmer: 40,00 € (inklusive Mittagessen und Getränke)

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen bis zum 08.04.2020 bei Nicole Treß (0162- 2367450 oder 07388-331)

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Ihr Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Jugendrotkreuz Zwiefalten – Pfronstetten



Jugendrotkreuz Zwiefalten - Pfronstetten



Hallo JRKler,

Die nächste Guppenstunde steht an. Wir treffen uns am **24.01.2020** von **17.00 – 18.30** Uhr im Gerätehaus Zwiefalten.

Das Thema der Gruppenstunde wird sein: Verbrennungen, Unterkühlung und Vergiftung.

Wer nicht kommen kann, bitte frühzeitig abmelden!

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Annika und Phillip und das JRK-Team

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



Probe

Die nächste Probe findet am Freitag 24.01.2020 um 20 Uhr im HAK statt.

Neumitgliederausbildung

Die Neumitgliederprobe findet immer Dienstags und Freitags um 19 Uhr statt.

Fasnet

Am Samstag 25.01.2020 begleiten wir die Narrenzunft Zwiefalten auf den Nachtumzug in Obermarchtal. Die Busabfahrtszeiten können der Homepage der Narrenzunft unter www.narrenzunft-zwiefalten.de entnommen werden.

Am Sonntag 26.01.2020 begleiten wir die Narrenzunft Zwiefalten auf den Umzug in Wolpertswende. Die Busabfahrtszeiten können der Homepage der Narrenzunft unter www.narrenzunft-zwiefalten.de entnommen werden.

LandFrauenverband Reutlingen e. V. Land Frauen

Der LandFrauenverband Reutlingen e.V. lädt zusammen mit der Frauenakademie der Uni Tübingen alle interessierten Frauen zur Vortragsveranstaltung ein. Dr. Sabine Hahn, Oberärztin Univ. Frauenklinik Tübingen erörtert das Thema: **„Wenn die Lust zur Last wird - sexuelle Funktionsstörung oder Normalität? Neben Erkrankungen, Operationen, Medikamenten und natürlichen Alterungsprozessen können auch Stress, chronische Überlastung sowie unterdrückte und unausgesprochene Konflikte innerhalb der Partnerschaft die Sexualität empfindlich stören. In jedem Falle aber lohnt es sich, darüber zu reden. Die Veranstaltung findet am 29.01.2020 im Gasthaus „Hirsch“ in Auingen statt und beginnt um 19.00 Uhr.**

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe:

Die nächste Musikprobe finde am kommenden Freitag, den 24. Januar, um 20:00 Uhr im Probelokal statt.

Terminvorausschau:

Am kommenden Samstag, den 25. Januar, nehmen wir mit der Narrenzunft am Nachtumzug in Obermarchtal teil.

Jugendkapelle



Die nächste Probe findet am Freitag, 24. Januar von 19.00 bis 19.45 Uhr in der Rentalhalle statt.

Bläserteam:

Die nächste Probe findet am Freitag, 24. Januar von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Rentalhalle statt.



Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten



RÄLLE HUI!

Am Samstag wohnen wir der Fasnetseröffnung in Obermarchtal bei. Um 19 Uhr beginnt dort die Schlossgeistsuche. Im Anschluss - um 20 Uhr - beginnt der Umzug durch die Straßen und Gassen Obermarchtals. Wir laufen an Stelle 12.

Die Busse fahren wie folgt:

18:00 Uhr Zwiefalten & Baach (inkl. FZ / 1.Bus)

18:45 Uhr Zwiefalten & Baach (inkl. Musikkapelle / 2.Bus)

Rückfahrt in Obermarchtal ist 23:30 Uhr (2.Bus) und 00:15 Uhr (1.Bus).

Am Sonntag besuchen wir die Hatzaleit in Wolpertswende. Beim dortigen Umzug sind wir Nummer 25.

Die Busse fahren wie folgt:

11:50 Uhr Gauingen

12:00 Uhr Zwiefalten

12:05 Uhr Baach

Wir fahren um 17 Uhr zurück.

RÄLLE HUI!

PARTNERSCHAFTSVEREIN ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE



Liebe Partnerschaftsfreunde,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2020 alles Gute, Gesundheit und viele schöne partnerschaftliche Begegnungen.

Die nächste Möglichkeit hierzu bietet, vom 21. - 25. Mai 2020, die Erwachsenenfahrt nach La Tessoualle, zu der wir Sie herzlich einladen möchten.

Anmeldungen nimmt Tatiana Siksik per E-Mail tatiana-work@gmx.de entgegen.

Terminänderung Jahreshauptversammlung

Leider müssen wir den im Veranstaltungskalender veröffentlichten Termin verschieben. Die Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereines findet nun am **Samstag, den 04. April 2020**, um 20 Uhr in der Brauereigaststätte statt. Wir bitten um Vormerkung.

Seniorenheim Aachtalblick



Veranstaltungskalender Januar 2020

Donnerstag, den 23.01.2020

10.00 Uhr Der Kindergarten kommt zu uns

Freitag, den 31.01.2020

15.30 Uhr Gottesdienst mit Frau Jakob

Zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen laden wir die Bevölkerung in und um Zwiefalten, Freunde und Bekannte von Bewohnern, sowie ehrenamtliche Helfer recht herzlich ein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen

Die Bewohner und das Team vom Seniorenheim Aachtalblick.

Tagesmütter e.V. Reutlingen



Tagesmutter/-vater werden

Die Kindertagespflege bietet für pädagogische Fachkräfte und Menschen aus anderen Berufsfeldern eine attraktive berufliche Perspektive. Der Arbeitsplatz kann wahlweise in einem Tiger-Project oder innerhalb des häuslichen Bereichs sein.

Informationsveranstaltung im Ermstal

Mittwoch, 29.01.2020 um 19.00 Uhr

Tagesmütter e.V. Reutlingen, Außenstelle Ermstal
Pfleghofstr.41, Familienzentrum, 72555 Metzingen

Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Infos unter Tel. 07123/910795, Gabi Euchner, Fachberatung
www.tagesmuetter-rt.de, euchner@tagesmuetter-rt.de

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

Abteilung Fußball



Trainingsplan für die 1. und 2. Mannschaft der SGM Daugendorf/Zwiefalten

27.01.20 Montag

20:15 Uhr Sport Express Arena Ehingen

29.01.20 Mittwoch

20:15 Uhr Halle Zwiefalten

31.01.20 Freitag

19:00 Uhr Zwiefalten Training

01.02.20 Samstag

16:00 Uhr SV Braunenweiler – SGM (KRP Bad Buchau)

03.02.20 Montag

20:15 Uhr Sport Express Arena Ehingen

05.02.20 Mittwoch

20:15 Uhr Halle Zwiefalten

07.02.20 Freitag

19:00 Uhr Zwiefalten Training

08.02.20 Samstag

17:45 Uhr SGM – SV Bronnen (KRP Neufra)

10.02.20 Montag

20:15 Uhr Sport Express Arena Ehingen

12.02.20 Mittwoch

20:15 Uhr Halle Zwiefalten

13.02.20 Donnerstag

19:00 Uhr TB Metzingen – SGM (KRP Metzingen-Neugreuth)

17.02.20 Montag

20:15 Uhr Sport Express Arena Ehingen

19.02.20 Mittwoch

20:15 Uhr Halle Zwiefalten

26.02.20 Mittwoch

20:15 Uhr Halle Zwiefalten

28.02.20 Freitag

19:00 Uhr Zwiefalten Training

29.02.20 Samstag

15:00 Uhr SGM Munderkingen – SGM (Rasen)

02.03.20 Montag

20:15 Uhr Sport Express Arena Ehingen

04.03.20 Mittwoch

20:15 Uhr Zwiefalten Training oder Halle

06.03.20 Freitag

19:00 Uhr Zwiefalten Training

08.03.20 Sonntag

13:15 Uhr SV Betzenweiler II – SGM II

08.03.20 Sonntag

15:00 Uhr SV Betzenweiler I – SGM I

09.03.20 Montag

19:30 Uhr Zwiefalten Training

11.03.20 Mittwoch

19:30 Uhr Zwiefalten Training oder Halle

13.03.20 Freitag

19:00 Uhr Zwiefalten Training

15.03.20 Sonntag

13:15 Uhr SGM II – SV Dürmentingen II

15.03.20 Sonntag

15:00 Uhr SGM I – SV Dürmentingen I

18.03.20 Mittwoch

19:30 Uhr Zwiefalten Training

20.03.20 Freitag

19:30 Uhr Zwiefalten Training

Änderungen im Ablauf des Vorbereitungsplanes werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte zu jedem Training **Lauf, Hallen und Fußballschuhe** mitbringen. Unser Training beginnt immer umgezogen und mit Trainingsball zu den angegebenen Zeiten!!!! Bei Nichtteilnahme oder Verhinderung, bitte rechtzeitig einen Tag davor telefonisch bis spätestens 19:00 Uhr abmelden!

gez. C. Ott

Abteilung Jugendfußball



!!! B-Jugendtrainer gesucht !!!

Wir sind aktuell auf der Suche nach einem Jugendtrainer für unsere B-Junioren in der SGM Pfonstetten/Hayingen/Zwiefalten.

Aus beruflichen Gründen kann einer unserer derzeitigen Trainer sein Traineramt in der Rückrunde nicht mehr ausüben. Deshalb suchen wir für Thomas Böhm (TSV Pfonstetten) noch einen zweiten Trainer der ihn bei der Betreuung der B-Jugend unterstützt.

Hast du Interesse dein Fußballwissen an unsere Nachwuchsspieler weiterzugeben? Dann melde dich einfach bei unserem Jugendleiter Michael Häbe (Tel. 0151/20143446)

Gez. Die Jugendleitung

C- Jugend Hallenturnier der SGM Steinhilben/Mägerkingen

Am Samstag nahmen die C-Junioren mit zwei Mannschaften am Hallenturnier der SGM Steinhilben/Mägerkingen in der Trochtelfinger Werdenberghalle teil.

Nachdem die Vorrunde gespielt war und alle 8 Mannschaften ins Viertelfinale eingezogen waren, kam es dort zum vereinsinternen Duell. Dieses Spiel konnte die SGM I mit 4:2 für sich entscheiden.

Im Halbfinale standen wir dann dem Gastgeber der SGM Steinhilben/Mägerkingen I gegenüber. Auch in diesem Spiel konnten wir uns souverän durchsetzen und mit einem 4:1 Sieg ins Finale einziehen.

Dort trafen wir auf die SGM Alb Lauchert und es sollte ein spannendes und interessantes Spiel werden. Dreimal gingen wir in diesem Spiel in Führung doch die SGM Alb Lauchert konnte dreimal wieder ausgleichen. Somit gab es eine fünfminütige Verlängerung. Hier konnten wir auf 5:3 davonziehen. Kurz vor Schluss bekamen wir allerdings noch den Anschlusstreffer zum 5:4. Doch diesen Vorsprung brachten wir über die Zeit und feierten den 2. Turniersieg innerhalb einer Woche.

Es spielten:

SGM1:

Tom Pfister, Nick Däubler (1), Robin Siefert (3), Lennard Guik (5), Jakob Häbe (6), Luca Waidmann (3), Moritz Schrade (2) und Fabian Kirchner

SGM2:

Maxi Buck, Julius Lehmann, Adrian Steinhart (2), Jonas Fischer, Jonas Schmucker, Mayas Salih, Eric Fuchsloch, Tom Griesinger und Jannik Gösele

Aktuell und Wissenswertes

Stadtbücherei Riedlingen lädt zum Familientheater ein:

„Schneewittchen strickt ein Monster“ mit Angelika Jedelhauser

Am Freitag, 24. Januar 2020 um 15.30 Uhr im Refektorium des Kapuzinerklosters können sich alle Fans von Angelika Jedelhauser (Figurentheater Unterwegs) auf eine neue Geschichte freuen. Mit ihren Aufführungen von „Tomte Tummetott“, „Die Sachenfinderin“ u. a. hat sie sich mit Witz und Fantasie in die Herzen der kleinen und großen ZuschauerInnen gespielt. Diesmal führt sie ein Stück „mit wilden Tieren, kratzigen Gefühlen und viel Wolle (von Ziege und Schaf)“ nach dem Bilderbuch von Annemarie von Haeringen „Schneewittchen strickt ein Monster“ auf. Darin geht es nicht um das bekannte Schneewittchen aus dem Grimm'schen Märchen, sondern eine kleine Ziege hat den

schönen Namen bekommen. Sie strickt gerne, probiert dies und jenes aus und wird immer besser dabei, den Figuren ihrer Fantasie Gestalt zu verleihen. Was steckt alles in einem Knäuel Wolle? Socken, Mütze, Schal? Oder auch ein gestricktes Tier? Voller Freude macht sich Schneewittchen ans Werk. "Ich kann viel besser stricken!", schmäht Frau Schaf, „was du da machst, ist Schluderkram!" Wie bitte? Schneewittchen hat den Faden verloren. Tick-ticke-tick, immer zorniger klappert ihr Strickzeug. Da springt ihr ein Wolf von den Nadeln, der verschlingt Frau Schaf mit einem Haps. Und er ist noch nicht satt. Doch tick-ticke-tack, auch der Tiger ist gefährlich! Schneewittchen strickt weiter, eine rechts, eine links und Masche um Masche - und dann behält sie den Faden in der Hand... Das Stück ist **für alle ab 5 Jahren** gedacht; der Eintritt kostet 3 Euro.

Stadtbücherei Riedlingen Kapuzinerweg 2 Tel. 07371-8094
E-Mail stadtbuecherei@wir-riedlingen.de Home/Onlinekatalog
www.bibkat.de/riedlingen

Öffnungszeiten:

Dienstag	14.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	14.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 13.00 Uhr

Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

Erfolgreiches Mentorinnen-Programm für Migrantinnen geht in eine neue Runde Bereits zum vierten Mal startet im März das Mentorinnen-Programm in Baden-Württemberg. Es richtet sich an Frauen mit Migrationshintergrund, die beruflich in Deutschland Fuß fassen wollen – und an solche, die sie dabei ein Stück begleiten möchten.

Das Wirtschaftsministerium unterstützt mit diesem Angebot seit 2017 Frauen mit Migrationshintergrund dabei, berufliche Wege zu erschließen, berufliche Netzwerke aufzubauen und erste Schritte in die Arbeitswelt zu gehen. Durchgeführt wird das Programm vor Ort von den Kontaktstellen Frau und Beruf in Baden-Württemberg.

Ab sofort können sich interessierte Frauen aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen und Balingen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb für das Jahr 2020 melden. Als „Mentee“, also Personen, die von einer Mentorin betreut werden, können sich Frauen mit Migrationshintergrund bewerben, die über eine berufliche Qualifikation und Deutschkenntnisse auf Niveau B1 verfügen. Besonders dringend suchen wir Mentorinnen:

Mentorin kann werden, wer mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in Deutschland hat. Es dürfen sich gern auch Frauen melden, die bereits in Rente oder gerade in Elternzeit sind. Das Engagement erfolgt ehrenamtlich, entstehende Fahrtkosten werden erstattet.

Selbstverständlich werden die Mentorinnen und Mentees von ihrer Kontaktstelle vor Ort begleitet. Darüber hinaus gibt es landesweite Angebote, von denen Mentorinnen und Mentees gleichermaßen profitieren.

Die Mentorin als erfahrene Person soll die Mentee bei ihrer beruflichen Entwicklung unterstützen. Dabei kann die Mentorin, Einblicke in ihre eigene Berufstätigkeit vermitteln, Tipps für den Einstieg in den Arbeitsmarkt geben und die Frauen mit dem eigenen Netzwerk bekannt machen. Die Mentorin profitiert dabei, indem sie wertvolle Erfahrungen für die eigene Karriere sammelt und durch den Austausch mit anderen Mentorinnen ihr eigenes Netzwerk erweitert.

Wer mehr über das Programm erfahren möchte, kann sich ganz unverbindlich an die Kontaktstelle Frau und Beruf in Reutlingen wenden.

Info Die Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und vom regionalen Träger, der Volkshochschule Reutlingen, gefördert. Die Mitarbeiterinnen beraten Frauen in beruflichen Fragen wie Wiedereinstieg, Umstieg, Weiterbildung oder Existenzgründung.

Anmeldungen für das Mentorinnen-Programm und kostenlose Beratungstermine können unter 07121 336-165 oder unter frauundberuf@vhsrt.de vereinbart werden.



**Der NABU Baden-Württemberg
sagt allen ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern
für ihren Einsatz
für Mensch und Natur
von Herzen Danke!**

NABU Baden-Württemberg
Tübinger Straße 15 • 70178 Stuttgart • Tel.: 0711-96672-0
www.NABU-BW.de

